Ö F F E N T L I C H E B E K A N N T M A C H U N G

1. Änderungsverordnung zur Verordnung der Stadt Balingen über die Ausweisung von Bäumen / Baumgruppen auf dem Gebiet der Stadt Balingen als Naturdenkmale vom 09.10.2012

Die Stadt Balingen erlässt auf Grund von § 23 Abs. 5 und 10 des Gesetzes zum Schutz der Natur zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 7. Februar 2023 (GBl. S. 26) in Verbindung mit § 28 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225), folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung der Stadt Balingen über die Ausweisung von Bäumen / Baumgruppen auf dem Gebiet der Stadt Balingen als Einzelnaturdenkmale (Naturdenkmalverordnung – ENDV) vom 09.10.2012 (Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 32 vom 13.09.2012) wird wie folgt geändert:

In Anlage 1 wird die Tabelle 2 unter lfd. Nr. 3, 4 und 6 wie folgt berichtigt:

Nr.	Einzelnaturdenkmal / Bezeichnung	Lage	Beschreibung	Eigentümer	Rechtsverordnung
1.	Eiche in der Rosenfelder Straße	Gemarkung Balingen, Flst. Nr. 3267/1, Grundstück Rosenfelder Straße 30		Privateigentum	28.04.1995
2.	Vogtshaldebirne	Gemarkung Balingen, Flst.Nr. 4824, Gewann Vogtshalde	Kreisobstanlage, oberhalb Hütte	Landkreis	28.04.1995
3.	1 Eiche	Gemarkung Balingen, Flst.Nr. 340/2,	unterhalb der Abzweigung Neige / Mozartstraße	Privateigentum	28.04.1995
4.	Linde auf dem Heiligenberg	Gemarkung Roßwangen Flst.Nr. 353, Gewann Heiligenberg / Storchenbühl	Auf dem Storchenbühl bei P 683,4 m	Privateigentum	28.04.1995
5.	Höhle ‚Bühlenbröller'	Gemarkung Weilstetten, Gewann Rübenhau, Flst.Nr. 3361			Verordnung vom 29.10.1996 ‚Höhlen im Zollernalbkreis'
6.	Karlseiche, Wilhelmslinde, Hindenburgeiche	Gemarkung Balingen, Flst.Nr. 2201/1, Gewann Lindle	Auf dem Balinger Lindle	Stadt Balingen	15.02.2000
7.	Schweizer	Gemarkung		Privateigentum	15.02.2000

	Wasserbirne	Frommern, Flst.Nr 3648, Gewann Brandhalde			

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:

Balingen, 26.09.2024
gez.

Dirk Abel
Oberbürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Verordnung ist nach § 4 Abs. 4 und 5 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Balingen geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Balingen
Große Kreisstadt
gesiegelt
Stadt Balingen
23.10.2024
08:51:46 +02